

Sauvage

Samstag, den 29.08.2099, circa 23:50 Uhr. Als Sauvage aus dem Gefängnis entlassen wurde, gab es in der Nacht einen Einbruch. Ein schwarz maskierter Mann stieg aus einem schwarzen BMW. Die Wachhunde fingen an zu bellen. Dann bellten sie plötzlich nicht mehr. Sauvage nahm ein Brecheisen und brach damit die Tür auf. Danach hörte man schreiende Männer und laute Schritte. Plötzlich erklang ein lautes Lachen. Ein schneller Schatten düste durch das Museum und Glas fiel zu Boden. Wieder lautes Lachen und eine komplette Gruppe von bewaffneten Männern. Plötzlich stand Sauvage direkt hinter ihnen. Er stieß drei Männer in den Rhein. Dann holte Sauvage Juwelen aus seiner Jackentasche hervor. Die Männer machten alles, was Sauvage befahl: „Bringt den Schokoladenbrunnen ins Auto!“ Mit dem Auto fuhren sie in einen geheimen Bunker in den Filzengraben. Dort war ein roter Knopf versteckt und Sauvage drückte ihn. Das Overstolzenhaus klappte sich auf und Sauvage stellte sich auf eine Platte. Plötzlich war er in einem Riesenkeller mit ganz vielen Autos und gesuchten Sachen. Er ging in einen Raum, der voller Juwelen war. Sauvage griff ein Juwel. Auf einmal klopfte es laut. „F.B.I.!\“, schrie jemand. Die Männer der Polizei stürmten das Versteck und nahmen Sauvage fest: „Sie sind verhaftet!“ Schnell drückte Sauvage einen weiteren Knopf, auf dem stand: „Fallenmodus aktivieren“. Sofort verwandelte sich der Bunker in einen Fallenbunker. Das FBI schoss auf sein Armband und alles verwandelte sich zurück. Sauvage wurde wieder festgenommen und der Bunker wurde zum Hauptquartier des FBI. Sauvage saß gerade hinter Lasergittern und spielte „Vier gewinnt“ gegen die Bewaffneten aus dem Museum. Sie hatten viel Spaß. Sauvage gewann fast jede Partie. Deshalb fragte er die Männer irgendwann: „Sollen wir Memory spielen?“ Alle riefen sofort: „Ja!“ Im Laufe der Zeit wurden Sauvage und die Männer zu den neuen FBI-Chefs. Die Leute, die Sauvage ins Wasser geworfen hatte, holte er am nächsten Tag wieder heraus. Aber sie waren sehr sauer auf Sauvage. Als Geschenk hat Sauvage jedem von ihnen sieben Juwelen gegeben. Er ging noch einmal ins Schokoladenmuseum, um den Schokoladenbrunnen zurückzubringen. Sauvage musste trotzdem eine Geldstrafe bezahlen, die bei 1.000.000.000 Euro lag. Aber er bezahlte einfach mit zehn Juwelen. Danach hat das FBI noch einen Wachhund gekauft, ein Hundetrainingslager eingerichtet und einen Hundeführer angestellt. Sauvage wurde in die Gruppe der besten FBI-Leute gebracht und traf dort einen Mister English wieder. Er und Mister English haben früher zusammen in einem Film gespielt. In diesem gab es ein Handy, das explodierte. Sauvage hatte in dem Film ein Koenigsegg Agera R, dieser wurde Sauvages Agenten-Auto. Zuerst kam Sauvage mit dem Wagen gar nicht zurecht, doch nach zwei Wochen war er der beste FBI-Fahrer der Welt. Mit diesem Auto hatten Sauvage und Mister English sehr viel Spaß. Sie durften es sogar auch als Freizeitauto benutzen.